

Protokoll der Sitzung der Kommission für die Herausgabe der Werke von Weierstrass vom 21. Oktober 1915 über den Fortgang der Arbeiten

Sitzung der Kommission für die Herausgabe der Werke von Weierstrass am 21. Oktober 1915 um 3¼ Uhr

Anwesend: die HH Frobenius, Schwarz und der Unterzeichnete

Zunächst erstattet der Unterzeichnete Bericht über den Bestand des Weierstrass-Fonds, der ihm von Frau Prof. Knoblauch übergeben worden ist, und der, nach den vorliegenden Zusammenstellungen, gegenwärtig den Bestand von M. 1502,46 aufweist.

Auf Antrag des Unterzeichneten beschließt die Kommission, an Stelle des am 22. J(uli) des Jahres verstorbenen J. Knoblauch zum Nachfolger in der Herausgabe der Weierstrassschen Werke den Hrn. Prof. Dr. Rothe, Berlin-Wilmersdorf, Trautenastr. 16, zu bestimmen, und demselben die Verwaltung des akademischen Fonds zu übertragen, mit der Verpflichtung, im Dezember jeden Jahres der Kommission einen kurzen Bericht über den Stand des Unternehmens u. über die Verwendung des akademischen Fonds zu erstatten.

Hr. Schwarz beantragt, es möchten die Vorlesungen von Weierstrass über Variationsrechnung als ein besonderer Band der Werke herausgegeben werden. Wird genehmigt.

Der Vorsitzende berichtet, daß die Akademie nach dem Testament von J. Knoblauch in den Genuß des Urheberrechts an den Werken von Weierstrass treten soll. Es wird aber nötig sein, daß die Akademie sich bereit erklärt, diese Erbschaft anzutreten.

Jedenfalls bedarf der Verlagsvertrag mit Meyer & Müller einer genauen Durchsicht und Erneuerung, zumal schon zu Lebzeiten Knoblauchs aus mehrfachen Gründen von ihm abgewichen worden ist.

Der Unterzeichnete wird diese Angelegenheit weiter verfolgen und je nach Bedarf der Kommission Bericht erstatten.

Schluß der Sitzung 4 Uhr

Planck